

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: UVB

Obertshausen, 01.08.2018

Kostenoptimierung beim Bau des Familienzentrums

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der CDU und SPD stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird beauftragt beim Bau des Familienzentrums kostengünstige Alternativen gegenüber nachhaltigen Materialien zu bevorzugen, sofern dadurch drohende Kostenüberschreitungen vermieden oder gemindert werden können.

Über die geplanten oder nicht geplanten Maßnahmen ist der UVB-Ausschuss zu informieren.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2018 ist für das Bauvorhaben Familienzentrum Vogelsbergstraße aufzuheben.

Begründung

Das Projekt des Familienzentrums ist seit Beginn der Planungen in Konflikt mit den steigenden Preisen der Bauwirtschaft und musste deshalb bereits in der Bausubstanz eingekürzt werden.

Um den Preissteigerungen entgegen zu wirken, könnten beispielsweise bei der Ausschreibung Kunststofffenster anstatt Holzfenster berücksichtigt werden.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2015 unter TOP 15 „Soziale und ökologisch nachhaltige Beschaffung nach der Neufassung des Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetzes (HVGT)“ ist für dieses Projekt aufzuheben.

Aufgrund des am 27.11.2016 abgelehnten Antrags X/181 kann die Nachhaltigkeit beim Bau des Familienzentrums zwar durchaus Berücksichtigung finden, sollte jedoch kein Kriterium sein, um allein aus diesen Gründe Kostenüberschreitungen hinnehmen zu müssen, insbesondere solange funktional gleichwertige aber zugleich günstigere Alternativen verfügbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender